

Finanzen und Entwässerung

9. TAH-Sanierungstage 2011

Inhalt

- **Finanzielle Aspekte der Kanalsanierung**
- **Zusammenhang zwischen Gebühr und Sanierung**
- **Finanzierung der Aufgabe Kanalsanierung**
- **Relevanz der Kanalsanierung für die zukünftige kommunale Entwicklung**

Springe Abwasser

1

- 2010: 29.440 EW
- 2025: 28.450 EW
- 282 km Kanal
- 50 % Mischsystem, 60er Jahre
- 3 Kläranlagen
- Kanalbefahrung 100 %
- Noch 29.781 Schäden
- Q_f derzeit ca. 70 %
- Kein Kanalvermögen vor 1980

Springe Abwasser

2

- **Trinkwasser** 1,3 Mio. m³
- **JSM_{TW} 98** 3,3 Mio. m³
- **JSM_{TW} 09** 2,2 Mio. m³
- **JWM₉₈** 4,2 Mio. m³
- **JWM₀₉** 3,5 Mio. m³
- **SW Gebühr₁₀** 2,73 €/m³
- **RW-Gebühr₁₀** 0,34 €/m²a
- **Abschreibung₁₀** 1,54 Mio. €
- **Kalk. Zins₁₀ 4,16%** 1,07 Mio. €

Entwässerung - Aufgaben

- Anlagen in Ordnung halten
- Ordnungsgemäßen Betrieb gewährleisten
- Jederzeit !

- Gebührenstabilität !
- Technik und Finanzen

Finanzierung - Grundlagen

- Hoher Finanzbedarf für den Bau
- Großes finanzielles Volumen für Betrieb
- Das weckt Begehrlichkeiten
- Haushälterische Motivation
- Politische Motivation
- Technische Motivation

Finanzierung - Grundlagen

- **Abgabenbegriff / Gebühr**
- **Gebührenbestandteile**
- **Anlagevermögen**
- **Neues kommunales Rechnungswesen und Sanierung**
- **Sanierung und Gebühr**

Finanzierung - Grundlagen

- **Gebührensteuerung und Prognose**
- **Perspektive der Sanierung**
- **Zukunftsprojekt Sanierung**
- **Gedankliche Ausrichtung**

Abgabenbegriff / Gebühr

- **Steuer**

Geldleistung an den Staat ohne Anspruch auf Gegenleistung

- **Beitrag**

Geldleistung für die Bereitstellung der Entwässerungsanlage unabhängig vom Maß der tatsächlichen Inanspruchnahme

- **Gebühr**

Aufwandsgerechte Geldleistung für die Inanspruchnahme einer Leistung

Gebührenbestandteile 1

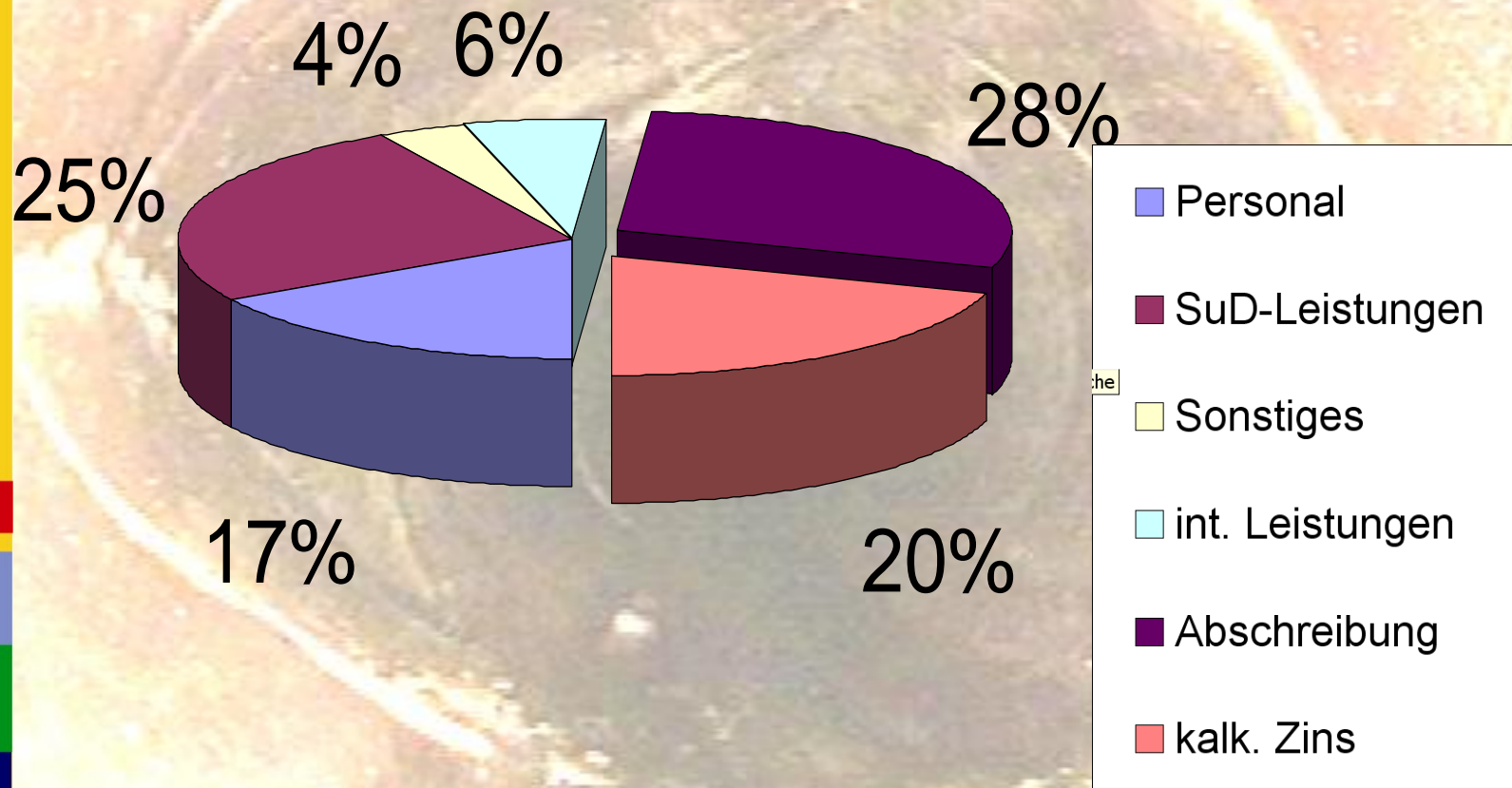
- **Betrieb**
Energie, Entsorgung 600 T€
- **Unterhaltung**
Maschinen 230 T€
- **Sachaufwendungen**
der ganze Rest... 340 T€
- **Abwasserabgabe**
9 ct/m³ ohne Erklärung
6 ct/m³ mit Erklärung 80 T€

Gebührenbestandteile 2

- Personal 800 T€
- Interne Leistungen 320 T€
- Abschreibung 1540 T€
Jährliche Wertminderung für Alterung
- **-Auflösung Beiträge und Zuschüsse**
- Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals 1070 T€
Verzinsung des gebundenen Kapitals
(= Buchwert – Zuschüsse und Beiträge)

Trinkwasser/Flächenmaßstab

Gebührenbestandteile 3



Anlagevermögen

- Kanal SW, RW, MW, ohne verrohrte Gewässer (teilweise)
- RÜB, RRB
- Kläranlage
- Maschinen, Elektro
- Software
- “Immaterielle” Werte
- Unterliegt der Abnutzung
- Übliche (!) Nutzungsdauer

NKR und Sanierung

- **Sofort zu aktivieren ?**
- **Investition oder Unterhalt ?**
- **Entsteht ein neues Anlagegut ?**
- **Verhältnis zum Restbuchwert ?**
- **Verlängert es ggfs. die Nutzungsdauer ?**
- **Erlaubt die Investition eine fortdauernde Nutzung ?**
- **Inventarisierungsrichtlinie !**

Sanierung und Gebühr

- Soll sich möglichst nicht gebührensteigernd auswirken
 - Erhöhung Anlagevermögen!
 - Einsparung im Betrieb
 - Auswirkung auf Abschreibung
 - Auswirkung auf kalk. Zins
- oder
- Sachmittelausgabe
 - Gebührenrelevante Aktivierung

Gebührensteuerung

- Reinvestition der Abschreibung
- Verbesserung des Zustands
- Betriebskostensenkend bei Q_f
- Verlängerung Nutzungsdauer
- Prognosemodell für die Gebühr
- Eichung notwendig
- Welche mittlere jährliche Erhöhung ist akzeptabel → Politik

Perspektiven der Sanierung technisch

- Nutzung von vorhandenen baulichen Anlagen
- Umstrukturierung des Netzes
- Verbesserung des Kunden-Service (rel. Gebührenstabilität, Entwässerungskomfort)
- Technisch bessere, langlebigere Baustoffe -> Nutzungsdauer ? -> nur wenn langfristiger GEP

Perspektiven der Sanierung finanziell

- **Gebühr finanziert die Investition über**
 - **“gedeckte Abschreibung”**
 - **Verzinsung des Anlagekapitals**

Mittlere Darlehnslaufzeit	20a
Mittlere Abschreibungsdauer	55a
 - **Beiträge (StrABS) 5-17% BKofBW**
 - **Beiträge (StrABS) 13-34% RWHK**

Perspektiven der Sanierung finanziell

- Fördermittel, wenn über StdT
- u. U. Verrechnung AbwAG § 10 (4)
- Gebühr ist zweckgebundene
“Vollfinanzierung”
- Wir haben keine Schulden!
- Wir haben Verbindlichkeiten!

Zukunftsprojekt Sanierung

- Abwasserentsorgung auch zukünftig bezahlbar machen
- Investive Entscheidungen haben Langzeitauswirkungen
- Öffentliche Infrastruktur erhalten

- Nachhaltig wirtschaften
- Ohne Prognosemodell geht nix

Gedankliche Ausrichtung

- **Ihr gebt zu viel aus, das ist alles zu teuer!**
Kämmerer
- **Das muß alles in Ordnung sein!**
Gesetzgeber
- **Investition möglichst gering, um gesetzeskonformen Zustand zu erhalten!**
Banker
- **hohes technisches Niveau für niedrige Betriebskosten bei akzeptablen Gebühren!**
Ingenieur

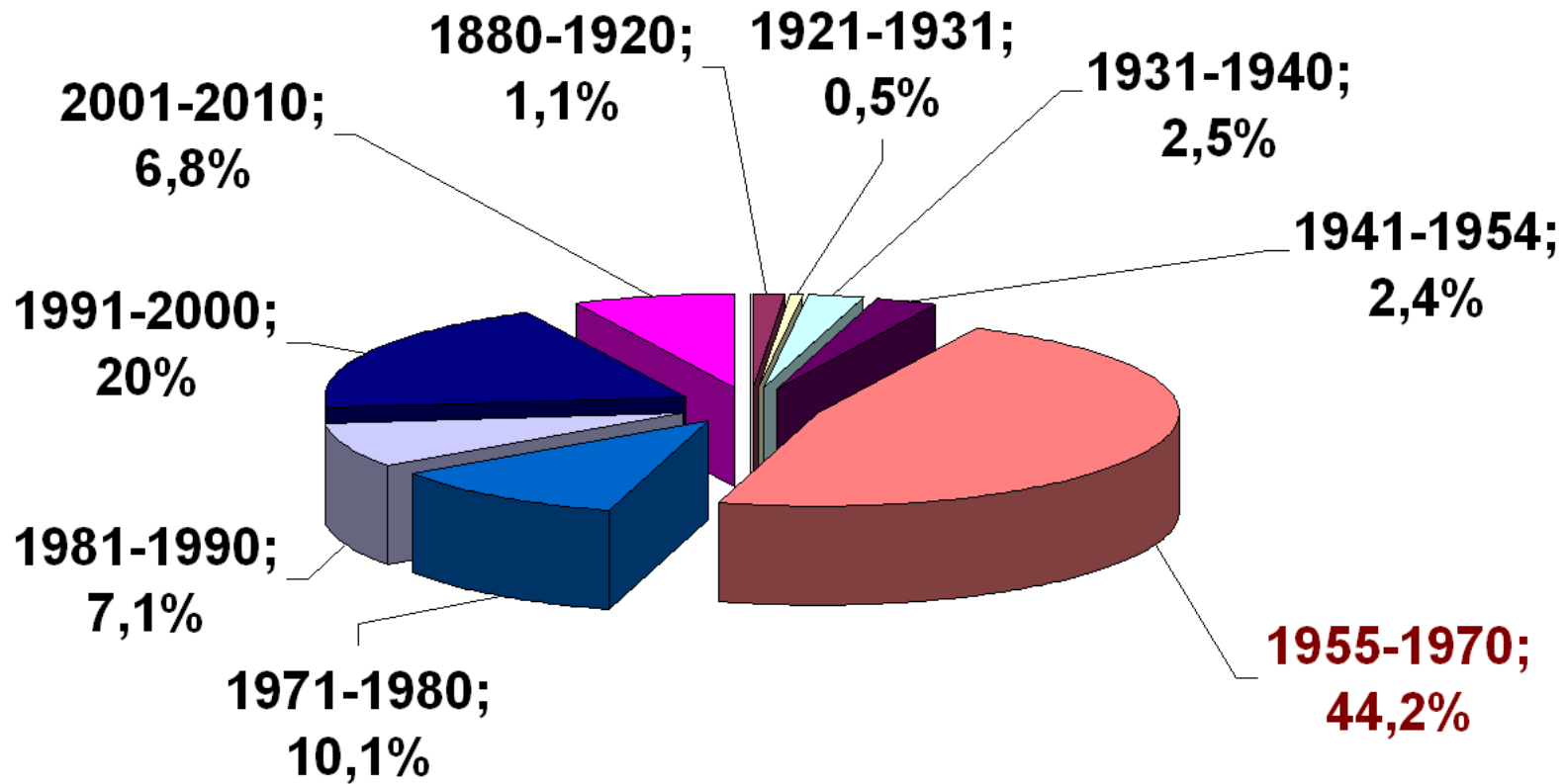
Gedankliche Ausrichtung

- **Bau und Unterhaltung bezahlt!**
- **Wenn nicht gebaut wird...**
 - ... folgt die **Senkung der Gebühr**
 - ... da die **“kostendeckende” Abrechnung, dies erfordert!**
- **Die Anlage ist aber immer noch defekt!**
- **Nichts wurde “konsolidiert”!**

Gedankliche Ausrichtung

- **Der Rückschlag des Pendels...
...trifft den Bürger noch härter!**
- **Jetzt steigt die Gebühr noch
sprunghafter, da ein Stau bei den
Investitionen und den Krediten
entstanden ist!**
- **Abschreibungssumme ist weg!**
- **kontinuierliche Aufgabe!**
- **Die Welle kommt schon aus der
Chronologie des Kanalbaus**

Baujahre Kanal Springe



Fazit

- **Wir leben vor/im Umbruch**

Klima, Bevölkerung, Verschuldung, gesetzliche Anforderungen

- **Das muß sicher technisch gelöst werden...**

... aber auch finanziell

~ 120 Mia. € Herstellungswert

~ 0,3 Bio. € WB-Kosten öffentlicher Kanal

- **Wir müssen es erklären und angehen!**



**Ich danke für Ihre
Aufmerksamkeit !**